

Preiserhöhung!

(Z)

Die eben erschienene Neuauflage

21.-25. Tausend

Das heitere Plaut-Buch

kostet

Brosch. 6.— Mk., gebunden 8.50 Mk. ord.
(mit Bildumschlag)

Nur bar mit 33 1/3%, Partie 9/8 Ex.

Verlag Gebrüder Enoch Hamburg

Enßlins Roman- und Novellenschab.

(Z)

(Z)

Jedes Bändchen im Umfang von 96 Seit. mit Abbildungen.

Jetzt: Ladenpreis 85 Pfg., bar 60 Pfg.,
10 Stück M. 5.50, 100 Stück M. 50.—

Lehterschienene Bändchen:

- | | |
|--|--|
| 267. Ida Boy-Ed, Der Theoretiker u. and. Novellen. | 271. Lotte Subalke, Von seltsam. Leuten. Novellen. |
| 268. El Correi, Am Mast meines Schiffleins hängt der Kranz u. and. Novellen. | 275. Alwin Kömer, Der fidele Kadett und and. Humoresken. |
| 269. Gust. Finke-Bülter, Perlen i. Schnee. Roman. | 276. H. Courths-Mahler, Sommerfrische u. and. Erzählungen. |
| 278. K. Zitelmann, Der Brautwerber. Schwere Wahl. | |

Wir bitten, auf dem beigegebenen Verlangzettel zu bestellen.

Enßlin & Laiblin Verlag, Reutlingen.

Kürzlich erschien in meinem Verlage:

(Z)

Frankreichs Geistesführer

Fünfte, völlig neubearbeitete Auflage von
Eduard Engel

Preis geschmackvoll geb. M. 7.50 ord.

Aus den Presse-Urteilen:

Weser-Zeitung, Bremen: .. die achtzehn Charakterbilder umspannen von Rabelais bis Zola vier Jahrhunderte und bieten zugleich eine Kulturgeschichte dieser Zeit. Sehr fein sind auch die einleitenden Abschnitte über die französische Sprache, den Charakter der französischen Literatur und die dichterischen Strömungen. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der gute Stil und die gepflegte Sprache das Lesen des Buches zu einem Genuß machen, wie er einem heute selten geboten wird.

Casseler Tageblatt, Cassel: Ein prächtiges Buch voll geistiger Anregungsmöglichkeit für den gebildeten Literaturfreund.

Der Reichsbote, Berlin: Das Buch ist mit gründlicher Sachkenntnis und voller Liebe zu seinem Gegenstand geschrieben. Dem Lehrer an höheren Schulen, wo die französische Sprache getrieben wird, ist es geradezu unentbehrlich.

Soester Zeitung, Soest: Ein glücklicher und billiger Ersatz für eine französische Literaturgeschichte.

Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M.: ... man muß anerkennen, daß die Bildnisse mit meisterhafter plastischer Prägung herausgearbeitet sind. Selten wird in solcher Knappheit so viel Deutlichkeit gesagt. Die achtzehn Studien geben das lebendigste Bild der französischen Literatur.

Heinrich Diekmann
Verlagsbuchhandlung Halle (Sa.)